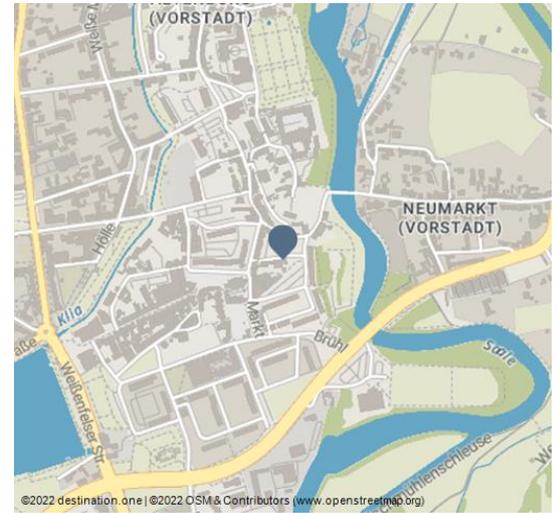




Tiefer Keller Merseburg



khtk_aufstieg - © Sascha Rosick, © 2008 by Sascha Rosick



Eine phantastische Welt unter der Stadt Merseburg.

Über 700 Jahre alte Gewölbe! Eine fast vergessene Welt!

Der Ursprung dieses unterirdischen Gewölbesystems geht bis in das 13. Jahrhundert zurück. Die Kellergewölbe im Quartier Tiefer Keller haben Feuersbrünste, wirtschaftlichen und kulturellen Auf- und Abstieg der Stadt und sogar den Flächenabriss der Altstadt in sozialistischer Zeit überlebt. Damit gehören sie zu den ältesten Bauwerken der Stadt.

Die Keller sind Zeugnis der reichen Handelsstadt Merseburg von der Romanik bis zum Spätbarock. Sie berichten uns von einer Lagerwirtschaft, die große Mengen unterschiedlichster Waren kühl halten mussten. Die Wein- und Bierkeller ließen die Besitzer mit kunstvollen Initialen versehen, die in die Sandsteintürbögen gemeißelt wurden und teilweise heute noch erhalten sind. Flache Treppen erleichterten den Lastentransport. Vier unterschiedliche Höhenlagen gewährleisteten unterschiedliche Temperaturen und Feuchtigkeitsgrade.

Angelegt wurden die weitläufigen Gewölbekeller als Naturalienlager. Das Eis der Saale wurde im Winter geschlagen und in die Keller verbracht, wo es das ganze Jahr über für ideale Lagertemperaturen sorgte. Hier konnten neben heimischen Waren wie Fisch, Fleisch und Bier auch überregionale Waren, wie beispielsweise Öl, gelagert werden. Im Laufe der Zeit wurden die Anlagen immer weiter ausgebaut und tiefer ins Erdreich gegraben. Somit befinden sich interessanterweise die jüngsten Keller ganz unten, die ältesten jedoch oben.

Für einen Warentransport über weite Strecken waren in mittelalterlicher Zeit zudem kühlende Lagermöglichkeiten Grundlage für konstante Wirtschaftsbeziehungen. Verdorbene Ware hätte diese unterbrochen, wenn nicht gar beendet. An der Via Regia liegend, ist die wohlhabende Stadt Merseburg über viele Jahrhunderte hindurch ein wichtiger Warenumsatzplatz unmittelbar vor den Toren der Stadt Leipzig gewesen. Man spürt diese Bedeutung bei jedem Schritt durch diese einst luxuriösen Kühlkammern im Labyrinth unter der Stadt.

Seit Jahren engagiert sich der Merseburger Kunstverein für den Erhalt, den Ausbau und die Erschließung des weitläufigen Areals. Gegenwärtig ist es somit möglich, im

Ansprechpartner:

Tiefer Keller 3
06217 Merseburg

☎ +49 3461 / 2899232
✉ merkunst@web.de

Adresse:

Tiefer Keller 3
06217 Merseburg

☎ +49 3461 / 2899232
🏠 <http://www-tiefer-keller.de/>
✉ merkunst@web.de

Autor:

Saale-Unstrut Tourismus GmbH
info@saale-unstrut-tourismus.de

Organisation:

Saale-Unstrut Tourismus GmbH
<https://www.saale-unstrut-tourismus.de/>
info@saale-unstrut-tourismus.de



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/kq3sc>

Rahmen eines geführten Rundganges auf einer Gesamtlänge von über 300 Metern die Keller mit Breiten zwischen 2 und 6 Metern zu besichtigen. Dabei weisen die höchsten Gewölbe Höhen bis zu 2,70 Metern auf. Beim Freilegen der Gewölbe kam eine weitere Besonderheit zum Vorschein - ein Brunnen mitten im Keller.

Quelle: destination.one
ID: p_100051983
Zuletzt geändert am 09.12.2020, 13:20

In Zukunft werden Kunstausstellungen die Tiefen Keller mit neuem Leben füllen. Ein gekonnt gespannter Bogen zwischen Geschichte und Moderne, der Ihren Besuch zu einem unvergesslichen Erlebnis werden lässt.

Preisinformationen:

5,00 € pro Person

Merkmale:

Eignung

Schlechtwetterangebot, für jedes Wetter, für Gruppen, für Familien, für Individualgäste, Senioren geeignet

Weitere Infos:

Gesamtlänge über 300 Meter auf 4 Höhenebenen.

Gemäß dem Bestimmungszweck des Bauwerkes herrschen zu jeder Jahreszeit konstante Temperaturen um die 10 Grad Celsius und eine Luftfeuchtigkeit um die 90 Prozent. Bitte kleiden Sie sich für die Dauer Ihres Besuches diesen Bedingungen angemessen und tragen Sie festes Schuhwerk. Einige Treppen führen in die Kelleranlagen hinunter, welche bis zu 8 Metern unter der Erde liegen. Der Zugang ist nicht barrierefrei.

Preisinformationen:

5,00 € pro Person

Öffnungszeiten:

Samstag, 04.05.2024, 14:30 - 16:30 Uhr
Samstag, 01.06.2024, 14:30 - 16:30 Uhr
Samstag, 06.07.2024, 14:30 - 16:30 Uhr
Samstag, 03.08.2024, 14:30 - 16:30 Uhr
Samstag, 07.09.2024, 14:30 - 16:30 Uhr
Samstag, 05.10.2024, 14:30 - 16:30 Uhr
Samstag, 02.11.2024, 14:30 - 16:30 Uhr
Samstag, 07.12.2024, 14:30 - 16:30 Uhr
Samstag, 04.01.2025, 14:30 - 16:30 Uhr
Samstag, 01.02.2025, 14:30 - 16:30 Uhr
Samstag, 01.03.2025, 14:30 - 16:30 Uhr
Samstag, 05.04.2025, 14:30 - 16:30 Uhr
Samstag, 03.05.2025, 14:30 - 16:30 Uhr
Samstag, 07.06.2025, 14:30 - 16:30 Uhr
Samstag, 05.07.2025, 14:30 - 16:30 Uhr

Öffnungszeiten:

Öffentliche Kellerführungen: jeden ersten Samstag im Monat um 14:30 Uhr
Treffpunkt: Tiefer Keller 3 (Domgalerie) Gruppenführungen sind jederzeit nach
Absprache möglich.



khtk_subskulptur - © Sascha Rosick, © 2008 by Sascha Rosick



khtk_urban_02 - © Sascha Rosick, © 2008 by Sascha Rosick



khtk_veranstaltungsgewoelbe - © Sascha Rosick, © 2008 by Sascha Rosick



khtk_terrasse - © Sascha Rosick